

INHALTSVERZEICHNIS

1	AUSGANGSLAGE	3
2	PROJEKT	3
2.1	Projektentwicklung	3
2.2	Projektübersicht	5
3	REALISIERUNG	7
3.1	Bauphasen, zeitlicher Ablauf	7
3.2	Baustelle in Zahlen	7
4	BETEILIGTE	8
4.1	Auftraggeber	8
4.2	Planer und Spezialisten	8
4.3	Ausführende Unternehmungen	9

1 AUSGANGSLAGE

Projektidee Die Querspange Netstal verbindet die Landstrasse (N17) mit der Netstalerstrasse nördlich der Bebauung von Netstal. Sie entlastet das Dorfzentrum von Netstal und bildet die Basis für die Entwicklungen rund um den Flugplatz Mollis sowie der Industriezonen von Netstal. Mit der neuen Strasse wird der Verkehr gebündelt und direkt auf die übergeordnete Hauptstrasse geführt. Die Querspange ist Teil des Mehrjahres-Strassenbauprogrammes 2010 bis 2019, welches die Glarner Bevölkerung an der Landsgemeinde 2010 beschlossen hat. Die Querspange Netstal ist auf die raumwirksamen Tätigkeiten und die angestrebte Entwicklung im Kanton Glarus gemäss kantonalem sowie kommunalen Richtplan abgestimmt. Die neue zweispurige Kantonsstrasse weist eine Länge von ca. 650 m auf.

Projektziele Mit der Querspange werden folgende Ziele verfolgt:

- Entlastung der Nebenstrassen im Dorfkern von Netstal
- Entlastung Mollis vom Durchgangsverkehr
- Erschliessung Industrie- und Entwicklungsgebiete Kleinzaun und Grosszaun
- Erschliessung strategischer Entwicklungsschwerpunkt Flugplatz Mollis und der bestehenden Arbeitsgebiete östlich der Linth

Projektgeschichte	2008	Kantonaler Richtplan, Sachbereich Verkehr (Genehmigung durch den Landrat)
	2008	Vorstudie Querspange Netstal
	2010	Landsgemeinde erlässt das Mehrjahresstrassenbauprogramm 2010-2019 (inkl. Querspange Netstal)
	2016	Postulat Realisierung Querspange Netstal
	2017	Submission Mandate Bauherrenunterstützung, Projektverfasser
	2017/18	Variantenstudium, Vorprojekt
	2019/20	Bau- und Auflageprojekt
	2020	Projektaufgabe
	2021	Projektgenehmigung
	2021/22	Ausführungsprojektierung, Submission Baumeisterarbeiten
	2022/23	Realisierung mit Inbetriebnahme am 28. November 2023

2 PROJEKT

2.1 PROJEKTENTWICKLUNG

Variantenstudium Nach der Evaluation des Planerteams wurde 2017 die Projektierung der Querspange in Angriff genommen. In einem breiten Variantenstudium wurde der Fächer für mögliche Trasseeführungen nochmals geöffnet, um den besten Korridor für die Querspange Netstal zu finden. Dabei wurde das Trasse aus der Vorstudie bestätigt. Die Umnutzung des Flugplatzes mit der Einkürzung der Piste erlaubte zudem eine optimalere Linienführung im Bereich des Pistenendes.

Beim Variantenstudium wurde die Querung der SBB-Linie intensiv untersucht, insbesondere auch auf die Bewilligungsfähigkeit. Neben dem niveaugleichen Bahnübergang wurde sowohl eine Überführung wie auch eine Unterführung geprüft. Die Variantenbeurteilung ergab ein deutliches Resultat: Die Variante mit dem Bahnübergang à Niveau erfüllt die Bewertungskriterien gesamthaft am besten.

Vor- und Bauprojekt Das Vorprojekt wurde Ende 2018 fertiggestellt und den kantonalen Fachstellen und den beiden Gemeinden zur Vernehmlassung unterbreitet. Basierend auf den Rückmeldungen zum Vorprojekt wurde im 2019 das Bau- und Auflageprojekt erstellt. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in den vorangegangenen Phasen hat sich bewährt, weshalb die Vertreter der beiden Gemeinden, der Werkeigentümer und der SBB wiederum in die Projektierung eingebunden wurden. Für die Projektgrundlagen wurden umfassende hydraulische, geologische und abfallrechtliche Untersuchungen durchgeführt.

Projektauflage Nach der Bearbeitung der Stellungnahmen aus der Vernehmlassung des Auflageprojekts wurde das Projekt am 11. Juni 2020 im Amtsblatt publiziert und für 30 Tage öffentlich aufgelegt. Innert Frist gingen fünf Einsprachen ein. Verschiedene Einsprecher wie auch die beiden betroffenen Gemeinden haben die Überprüfung der Langsamverkehrsführung verlangt. Es wurden weitergehende Untersuchungen durchgeführt und das Projekt mit einem separaten Fuss- und Radweg angepasst. Bei der anschliessenden Vernehmlassung wurde diese Lösung als zweckmässige Alternative beurteilt und mit der Integration der Projektanpassung wurden die Einsprachen zurückgezogen.

Landerwerb Die neue Strasse beansprucht eine Landfläche von rund 10'000 Quadratmeter. Für den Landerwerb wurden mit den Grundeigentümern nach einvernehmlichen Lösungen gesucht. Mit zum Teil intensiven Gesprächen konnten die angestrebten einvernehmlichen Lösungen konkretisiert und im Vorfeld der Projektgenehmigung vertraglich vereinbart werden. Die für die Querspange erforderlichen Landflächen im Kleinzaun werden dabei mit einem Ersatz auf der Westseite der SBB-Linie im Industriegebiet Grosszaun kompensiert. Dieses Geschäft benötigte die Zustimmung der Gemeindeversammlung, welche am 28. Mai 2021 erteilt wurde.

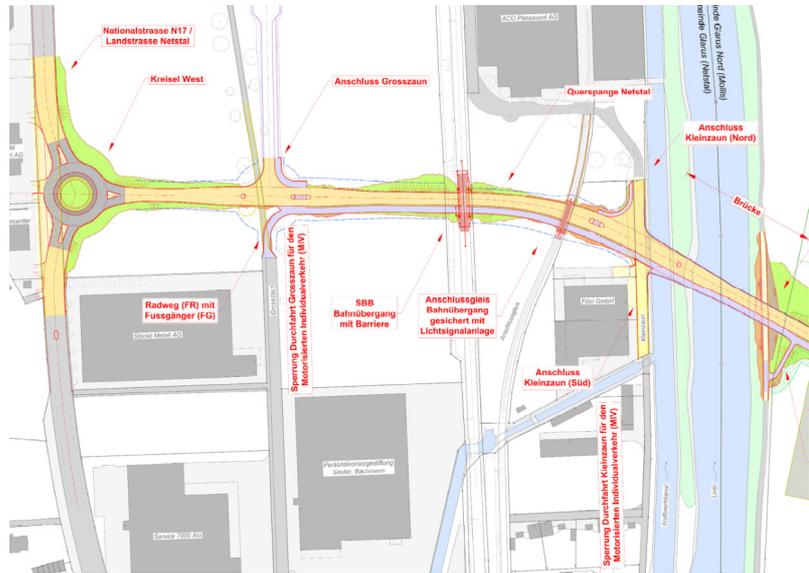
Projektgenehmigung Das ursprüngliche Projekt wurde betreffend eines separaten Fuss- und Radweg angepasst und am 1. Juni 2021 durch den Regierungsrat genehmigt. Innert Frist sind keine Beschwerden beim Verwaltungsgericht eingegangen. Die Projektgenehmigung wurde damit rechtskräftig.

Submission und Ausführung Die beauftragte Ingenieurgemeinschaft für die Realisierungsphase startete mit der Integration der Projektanpassung und der Koordination der Werkleitungs- und Bahnbauarbeiten. Nach der Projektbereinigung folgte die Bearbeitung des Submissionsprojektes mit anschliessender Publikation der Baumeistersubmission im Frühjahr 2022. Offizieller Baubeginn war am 8. August 2022. Die Querspange wird nach Inbetriebnahme des Bahnüberganges SBB am 28. November 2023 dem

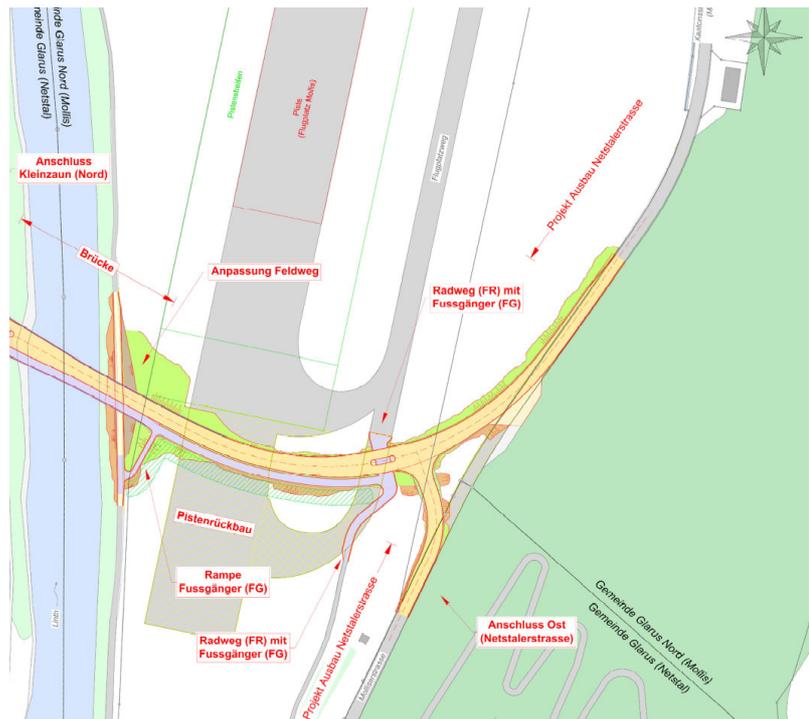
Verkehr übergeben. Letzte Fertigstellungsarbeiten erfolgen im Frühjahr 2024.

2.2 PROJEKTÜBERSICHT

Übersichtsplan



Übersicht Westseite



Übersicht Ostseite

Projektumfang

Die Querspange schliesst mit einem Kreisel an die Nationalstrasse N17/02 Netstal-Näfels an. Ab da verläuft sie gerade nach Osten und führt niveaugleich über einen mit Schranken gesicherten Bahnübergang der SBB Stammlinie sowie den mit Lichtsignal gesicherten Übergang des Anschlussgleises bis zum Anschluss Kleinzaun. Aufgrund des neuen Bahnübergangs Querspange muss der bestehende Bahnübergang Papierfabrik zurückgebaut werden. Kraftwerkkanal und Linth werden mit einer neuen Brücke überquert. Die Strasse schliesst im Osten

im Bereich des Pistenendes an die bestehende Kantonsstrasse Netstal-Mollis an und berücksichtigt dabei die Rahmenbedingungen für den Ausbau der Molliserstrasse, der ab 2024 realisiert werden soll. Die Industriegebiete Gross- und Kleinzaun werden mit T-Knoten an die Querspange Netstal angeschlossen. Für den Langsamverkehr sind Querungen mit Schutzinseln und Fussgängerstreifen vorgesehen. Der Linthufweg unterquert im Widerlagerbereich die Querspange. Neben dem Projekt zum Ausbau der Netstalerstrasse galt es in Planung und Realisierung auch die Projekte der Gemeinde zur Erschliessung Grosszaun und des neuen Mischwasserkanals zu berücksichtigen.

Querschnittsgestaltung	<p>Strasstyp: Hauptverkehrsstrasse HVS gemäss VSS-Norm 40 042, zweispurig im Gegenverkehr</p> <p>Fahrbahnbreite: 2 x 3.50m</p> <p>Grünstreifen: 0.80 m</p> <p>Breite Rad- und Gehweg: 3.50 m</p> <p>Bankettbreiten: 0.50 / 0.30 m</p>
Umwelt	<p>Für die Querspange ist keine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäss Art. 10a Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) erforderlich. Die Umweltverträglichkeit des Bauvorhabens wurde aber mit einer Umweltnotiz nachgewiesen. Die Eingriffe in die Natur und insbesondere in die Ufervegetation werden mit folgenden Elementen kompensiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ersatzaufforstungen für die beanspruchten Waldflächen. – Realisierung einer Heckenstruktur entlang des Südrandes der Querspange zwischen dem Anschluss an die Netstalerstrasse im Osten bis zur Linth vorgesehen. Die Heckenstruktur dient der Vernetzung der östlichen Talflanke und der Linthraum.
Flankierende Massnahmen	<p>Aufgrund von Verkehrsmodellberechnungen wurden die Verkehrsachsen evaluiert, an denen ausserhalb des Projektperimeters der Querspange Netstal Massnahmen erforderlich sind, damit mit der Inbetriebnahme keine unerwünschten Verkehrsverlagerungen erfolgen. Die vorgesehenen verkehrlich flankierenden Massnahmen unterbinden für den motorisierten Individualverkehr die Durchfahrt im Bereich Grosszaun, Kleinzaun und auf der bestehenden Linthbrücke im Bereich des Bahnhofs Netstal. Für den Langsamverkehr bleiben alle drei Bereiche durchgehend befahr- respektive begehbar.</p>
Projektkosten	<p>Die Anlagekosten für die betriebsbereite Erstellung des Projekts „Querspange Netstal“ inkl. Planungsaufwendungen betragen rund CHF 18 Mio. Damit kann der von der Landsgemeinde genehmigte, teuerungsbereinigte Kredit eingehalten werden.</p>

3 REALISIERUNG

3.1 BAUPHASEN, ZEITLICHER ABLAUF

Baubeginn		8. August 2022
Phase 1	Installation, Umleitungen Rückbau Pistenende Erdarbeiten Schüttungen Trasse West Foundation Brücke / Lehrgerüst Widerlager Brücke	August/September 2022 Oktober 2022 November 2022
Phase 2	Brückenbau Kreisel Landstrasse Trasseebau West Trasseebau Ost Anschluss Netstalerstrasse Bahnübergänge SBB Bahnübergang Anschlussgleis	März – September 2023 Mai – September 2023 Juni – Oktober 2023 September/Oktober 2023 Juni – November 2023 September/Oktober 2023
Phase 3	Strassenausrüstungen Fertigstellungsarbeiten Bepflanzungen	Oktober / November 2023 Frühjahr 2024
	Inbetriebnahme	28. November 2023

3.2 BAUSTELLE IN ZAHLEN

Trasse- und Brückenbau	Projektlänge Querspange	ca. 650m
	Anpassung Landstrasse	Länge ca. 150m
	Anpassung Kleinzaun	Länge ca. 100m
	Rad- und Gehweg	Länge ca. 450m
	Knoten	1 Kreisel (Beton) 3 T-Knoten
	Langsamverkehrsquerungen	3 Stk mit Schutzinseln und Fussgängerstreifen
	Bahnübergänge	Bahnübergang Querspange (SBB) Bahnübergang Anschlussgleis (Papierfabrik Netstal AG) Aufhebung Bahnübergang Papierfabrik
Brücke (Linth / Kanal)	Länge ca. 80m, Fläche ca. 1'100m ² , Hauptspannweite ca. 50m	
Hauptmengen	Aushub	ca. 18'900 m ³
	Schüttungen	ca. 13'400 m ³
	Bohrpfähle	ca. 260 m
	Foundationsschichten	ca. 9'000 m ³
	Belag	ca. 4'300 t

Betonfahrbahnen	ca. 1'110 m ²
Entwässerungen	ca. 820 m
Schalungen	ca. 2'700 m ²
Bewehrungen	ca. 200 t
Vorspannkabel	ca. 800 m
Konstruktionsbeton	ca. 1'300 m ³
Leitschranken / Geländer	ca. 250 m

4 BETEILIGTE

4.1 AUFTRAGGEBER

Bauherrschaften Kanton Glarus, Departement Bau und Umwelt
Kirchstrasse 2, 8750 Glarus

Technische Betriebe Glarus, 8750 Glarus

Technische Betriebe Glarus Nord, 8752 Näfels

Swisscom AG, 8640 Rapperswil-Jona

Bauherrenunterstützung F. Preisig AG, Bauingenieure und Planer SIA/usic, 8050 Zürich

Oberbauleitung Geoinfra Ingenieure AG, 8808 Pfäffikon SZ

4.2 PLANER UND SPEZIALISTEN

**Projektverfasser
Vor- und Bauprojekt** AF TOSCANO AG (heute AFRY Schweiz AG), 8048 Zürich

**Projektverfasser
Realisierung, Bauleitung** Schällibaum AG Ingenieure und Architekten, 9530 Wattwil
mit Subunternehmer

Umwelt Ecosens AG, 8304 Wallisellen
myx GmbH, 8010 Uster

Bahnsicherung Projekthaus Herisau GmbH, 9100 Herisau

Geologie BTG Büro für Technische Geologie, 7320 Sargans

Langsamverkehrsexperte OST Ostschweizer Fachhochschule, 8640 Rapperswil

Abfallrechtliche Untersuchung Magma AG, 8750 Glarus

Schadstoffuntersuchungen myx GmbH, 8010 Uster

Verkehrsmodell Robert Müller Künsnacht AG, 8050 Zürich

Verkehrserhebungen Langsamverkehr Road Safety Audit (RSA)	F. Preisig AG, 8050 Zürich
Gewässerhydraulik	TK Consult AG, 8005 Zürich
Vorsorgliche Beweisaufnahmen	Geodata Glarus AG, 8755 Ennenda
Juristische Begleitung	Scherler+Siegenthaler Rechtsanwälte, 8401 Winterthur
SIOP Anschlussgleis	SIOP KompetenzHaus GmbH, 9315 Neukirch

4.3 AUSFÜHRENDE UNTERNEHMUNGEN

Strassen- und Brückenbau	Toneatti AG, 8865 Bilten
Bahnübergang Querspange	Schweizerische Bundesbahnen SBB AG, 8048 Zürich
Bahnübergang Anschlussgleis (Sicherungsanlage)	RGS Bahnsicherheitstechnik AG, 5000 Aarau
Temporäre Verkehrsführungen	Toneatti AG, 8865 Bilten in Absprache mit GEVI, Werkhof Biäsche, 8872 Weesen
Rodungsarbeiten	Prowald AG, 8756 Mitlödi Gemeinde Glarus, Abteilung Wald, 8750 Glarus
Aufforstungen / Bepflanzungen	Gemeinde Glarus, Abteilung Wald, 8750 Glarus
Profilierungen	Swiss Construction Bauvisier GmbH, 8753 Mollis
Zäune	Bärenzaun AG, 8752 Näfels
Markierung, Signalisation	MORF Markierungen AG, 8867 Niederurnen
Ansaaten	Mathias Kubli-Hauser, 8754 Netstal